

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr trifft sich der Allergieverein in Europa e.V. (AVE) zum 27. Mal zu seiner Jahreshauptversammlung und nach 18 Jahren mal wieder in Iserlohn. Seit langer Zeit befindet sich hier auch die Redaktion dieser Zeitschrift und nunmehr seit zwei Jahren ist der Redakteur, *Andreas Steneberg*, auch 1. Vorsitzender und Präsident des AVE.

Der gemeinnützige AVE hat sich seit seinem Bestehen niemals vor einen Wirtschafts-/Industrie-orientierten Kar-

ren spannen lassen und ist nicht zuletzt auch wegen der ehrenamtlichen Tätigkeit seiner Präsidenten unabhängig geblieben. Wir hoffen, dass das trotz der bekannten Finanzierungsprobleme einer gemeinnützigen Organisation noch lange so weiter funktionieren wird und bedanken uns bei allen AVE-Mitgliedern, Mitstreitern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Angesichts der immer noch steigenden Allergiker-Zahlen appelliere ich insbesondere auch an die Leser und Abonnenten der *UMWELT & GESUNDHEIT*: Machen Sie (weiterhin) Werbung für diese Zeitschrift und den AVE!

Thema in diesem Jahr sind „Psychogene Effekte bei Allergien“. Der Schirmherr der Tagung ist der Bürgermeister der Stadt Iserlohn, Dr. *Peter Paul Ahrens*, der in seinem Grußwort mit Recht auf die Komplexität dieser Krankheitsproblematik hinweist.

Vor zwei Jahrzehnten als man mit der Erforschung der menschlichen Gen-Orte noch von der Pharma-Industrie erfuhr, dass nun bald wirksame Anti-Allergie-Medikamente auf dem Markt erscheinen würden, war der Beginn einer Hoffnungsperiode vieler Allergiker für bequemere Therapien als die bisherigen. Diese Hoffnung erwies sich aber bald als trügerisch. Die allergischen Erkrankungen sind in ihrer Ursächlichkeit und ihren symptomatischen Erscheinungsformen derart komplex, dass ein sehr breites Spektrum – angefangen bei stofflichen bis hin zu psychogenen Allergenen – in die Untersuchungen sowie Therapieentscheidungen miteinbezogen werden müssen.

Satzungsgemäß hat sich der AVE nicht auf einfache schulmedizinische Methoden einschränken lassen, sondern bezieht sich auf „Ganzheitliche Konzepte bei Allergien – Vorsorgen, Lindern, Heilen“ und hat somit vielen Menschen helfen können, die mit schulmedizinischen Anwendungen erfolglos blieben. In der internationalen Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen und Fachärzten versteht sich der AVE als Mittler zwischen Schulmedizin und traditionsreichen Naturheilverfahren, wie sie in zunehmender Umweltbelastung erforderlich sind. In diesem Jahr sollen zwar die psychogenen Effekte beleuchtet werden. Das darf trotzdem nicht dazu führen, dass man die mühsame Suche nach den stofflichen Allergenen aus den Augen verliert.

Nach diesem Motto werden auf der diesjährigen Tagung die Redner die Ernährungsproblematik (*A Steneberg*), „Nocebo-Effekt“ (*Cindy Maréchal*), Strahlenschutz (*KH Müller*) und Biotechnologie (*K Stadlander*) zur Diskussion bringen.

Dem AVE und der diesjährigen JHV wünsche ich viel Erfolg

Ihr *Friedhelm Diel*

(Herausgeber der *UMWELT & GESUNDHEIT*)

Inhalt

Impressum	74
Forum und Termine	76
Schwerpunkt I – 27. Jahrestagung des AVE e.V. – Programm und Tagungsbeiträge	77
• Allergien und Intoleranzen – Angst vor Gluten, Lactose und Nüssen von <i>Andreas Steneberg</i>	
• Der Nocebo-Effekt und seine Bedeutung für Allergiker von <i>Cindy Maréchal</i>	
• Radon – Strahlenschutz im Innenraum von <i>Karlheinz Müller</i>	
• Nutzen und Risiken der Biotechnologie von <i>Klaus Stadlander</i>	
Interview	81
• Das duale Krankenversicherungssystem von heute ist un-solidarisch Interview mit <i>Kordula Schulz-Asche</i>	
Schwerpunkt II	83
• Das Reizdarmsyndrom (RDS) S3-Leitlinie und neue Erkenntnisse	
Allergie aktuell	87
• Neue Heuschnupfen-Welle durch Klimawandel? – <i>Ambrosia</i> -Pollen	
• Daumenlutschen und Nägelkauen gut gegen Allergien?	
Kinder Umwelt Gesundheit	89
• Keine Nüsse und Co. für die Kleinsten	
Tagungsberichte	90
Bücher	91
Forschung aktuell	92
• Mysterium Holzgeruch wird wissenschaftlich untersucht	
• Biologisch abbaubare Beize – Saatgut-Schutz wie beim Pfirsich	
• Wie kommen die gefürchteten multiresistenten Bakterien ins Krankenhaus?	
Candida aktuell	95
• Erstes Pilzgift bei <i>Candida albicans</i> entdeckt	
Umwelt aktuell	96
• Wer mehr verdient, lebt meist umweltschädlicher	
• Umwelt- und Gesundheitsbelastung durch Schiffsabgase	
• Geschlechtsumkehr bei Amphibien durch Pillen-Östrogen	
Verbraucherschutz	99
• Erlaubt die EU weiterhin hormonelle Schadstoffe in Pestiziden und Bioziden?	
• Lenor Unstoppables – eine duftige Umweltbelastung	
• Ist in Lebensmitteln drin, was drauf steht?	
Ernährung aktuell	102
• Geophagie – Erde essen aus Leidenschaft?	
• Seetang statt Salz	
• Die lange Reise des Fischstäbchens	
Heilpflanzen	105
• Sonnentau – <i>Drosera rotundifolia</i> L.	